

Bildungsnetzwerk
Südliche Friedrichstadt

*Jedes
Quartier
ist
exzellent*

ABSCHLUSSPLENUM

Emotionales Wohlbefinden & Engagiertheit

Dokumentation des Plenums am 14.12.2023

INHALT

	Seite
Begrüßung, Warm-Up & Cool Down.....	3
Was haben wir erreicht in 2023?.....	4
Ergebnispräsentationen MIKROPROJEKTE und INNOVATIONSPROJEKTE:	
• Gesunde Ernährung als Grundlage für Wohlbefinden - Familienzentrum Ritterburg.....	5
• Das bewegte Leben mit Sport & Spaß - Interkulturelles Familienzentrum Kindervilla Waldemar e.V.....	7
• Urban Gardening in der Lernwerkstatt - Kurt-Schumacher-Schule.....	9
• Rundum wohlfühlen – rundum Sport & Entspannung - Interkulturelles Familienzentrum tam.....	10
• Ein Koffer voller Gefühle - Kinderladen Trauminsel e.V.....	11
• Familienfitness – Sportlich und aktiv im Kiez - Familienzentrum Ritterburg.....	12
• Early Excellence TO-GO - AWO Spree-Wuhle e.V.....	13
Ausblick 2024.....	15
Teilnehmer:innenliste.....	16

WILLKOMMEN & WARM UP

Wie immer gab es ein großes Buffet mit Essen und Getränken und eine herzliche Begrüßung von der Netzwerkkoordinatorin Kerstin Wiehe. Es waren Teilnehmer:innen aus Familienzentren, Kitas und Schulen vertreten - sowie Susanne Gebert von der Heinz und Heide Dürr Stiftung.

Im angeleiteten Warm up mit Jana wurden die SCHEMAS aus dem Early Excellence Ansatz einmal mit Leib & Seele erfahrbar. Auf dem Boden lagen riesige SCHEMA Karten verteilt. Die sogenannten Schemas sind wiederkehrende Verhaltensmuster von Kindern, um sich mit der Welt auseinanderzusetzen. Zum Beispiel: Verbinden, Rotieren und Transportieren.

Zu einer anregenden Musik hat jeweils reihum eine Person ein Schema in Bewegung dargestellt und alle haben es gemeinsam imitiert. Das hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch gleich noch einen Lerneffekt gehabt und für gute Stimmung und Resonanz gesorgt.



Bild: Die Schema-Karten auf dem Boden.

EINE TOLLE ÜBERSICHT ÜBER DIE SCHEMAS GIBT ES IN DER BUNTEN

BROSCHÜRE VOM TAM: [Schemas- mit Engagiertheit & Wohlbefinden entdecken Kinder spielerisch die Welt](#)

KLANGMASSAGE:

Zu jedem Warm up gehört auch ein Cool Down. Am Ende der Veranstaltung haben wir uns nochmal etwas heruntergefahren und unsere Aufmerksamkeit auf unseren Hörsinn gelenkt. In Partnerarbeit haben wir uns unter Anleitung von Mariella Castelo und Kerstin Wiehe gegenseitig eine Klangmassage gegeben. Das ist ganz leicht: Eine Person sitzt auf einem Stuhl mit geschlossenen Augen. Die andere Person stellt sich hinter sie und macht mit beiden Händen oder einem Stück Papier Geräusche. Hierbei kann man die Distanz verändern und um den ganzen Kopf wandern. Aber nicht zu nah und nicht zu laut. Das Ohr ist empfindlich. Probiert es doch gern nochmal zu Hause aus.



WAS HABEN WIR ERREICHT IN 2023?

Wir sind als Netzwerk wieder gewachsen und zusammengewachsen. Dem Jahresthema Emotionales Wohlbefinden & Engagiertheit haben wir uns auf unterschiedliche Weise genähert. Was Kinder und Erwachsene brauchen um sich wohlfühlen und willkommen zu fühlen haben wir beim Besuch des Dokumentationszentrum erörtert. Und wir haben das Handlungskonzept des Netzwerks überarbeitet, um es kompakter und verständlicher für alle zugänglich zu machen. Durch die Förderhilfe konnten wieder Mikro- und Innovationsprojekte durchgeführt bzw. weitergeführt werden. Die Abschlussberichte wurden beim Abschlussplenum präsentiert. Eine Zusammenfassung folgt auf den nächsten Seiten.



Die Netzwerkteilnehmer:innen berichten und hören sich gegenseitig gespannt zu!

Es ist so viel entstanden und das freut alle zu sehen & zu hören.



2
0
2
3

GESUNDE ERNÄHRUNG ALS GRUNDLAGE FÜR WOHLBEFINDEN - FAMILIENZENTRUM RITTERBURG

In Kooperation mit Yesil Cember & der Plan- und Leitstelle Gesundheit sind tolle Ernährungsberatungsangebote entstanden:



Idee:

- Ernährungsberatung im Zuge des Familiencafés
- Familien sollen über das Thema ausgewogene Ernährung ins Gespräch kommen, aber auch selbst aktiv werden
- Wohlbefinden soll im Vordergrund stehen
- Essen als Genusserfahrung ohne Reglementierung
- gemeinsamer Erfahrungsaustausch
- Erleben von Geschmacks- und Sinneserfahrungen
- spielerische Wissensvermittlung

Auswertung:

- Angebot wurde gut angenommen
- Eltern und Kinder brachten sich ein und waren am Thema interessiert: viele „Aha – Momente“
- zeigten viel Freude an der Zubereitung von gesunden Snacks und anderen Gerichten
- Genuss, Wohlbefinden und Spaß standen stets im Vordergrund
- Unterlagen bzgl. ausgewogener Ernährung liegen weiterhin aus und können genutzt werden
- Fortsetzung der Kooperation geplant, um auch zukünftig Impulse bei den Familien zu setzen

» Gesunde Ernährung als Grundlage für Wohlbefinden

BUNTES MATERIAL FÜR DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT ERNÄHRUNG:



Mit einem Memory-Set (bild links) lässt sich spielerisch Wissen über Ernährung vermitteln!!

Farbige Rezept-Karten (Bild rechts) zum Mitnehmen, geben neue Inspirationen für eine ausgewogene Ernährung zu Hause.

AHA Moment: Achtung beim Einkauf. In vielen Produkten für Kinder ist besonders viel Zucker enthalten!



Eine kostenlose Zeitschrift mit spannenden Tipps zu Ernährung und Wohlbefinden klärt auf! Wie zum Beispiel der Artikel über die Verbindung von Darm und Gehirn! (Bild links)

Wer etwas von den Materialien für seine Einrichtung haben möchte, wende sich an:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Gesundheitsförderung und Prävention,

Kilian Erlen: kilian.erlen@ba-fk.berlin.de



Es wurde nicht nur einmal wöchentlich zum Thema Ernährung beraten, sondern es gab auch MITMACH Aktionen: Im Kinderfreizeithaus wurden gesunde Limonaden gemixt, Kürbissuppe und Salate gemeinsam zubereitet.

Mehr davon ist in der Präsentation zu sehen: [DIE GANZE PRÄSENTATION ZUM DOWNLOAD](#)

Mikroprojekt: Interkulturelles Familienzentrum Kindervilla Waldemar E.V.

DAS BEWEGTE LEBEN MIT SPORT & SPASS - INTERKULTURELLES FAMILIENZENTRUM KINDERVILLA WALDEMAR E.V

ELTERN-KIND-TURNEN:

„Das Eltern-Kind-Turnen mit 2-3 jährigen Kindern kam sehr gut an, viele von den Eltern haben regelmäßig daran teilgenommen und sowohl Eltern als auch Kinder haben es mit Freude erlebt. Durch das regelmäßige wöchentliche Bewegungsritual konnten verschiedene gesundheitsfördernde Effekte erzielt werden, z.B. eine Steigerung der Zufriedenheit, des Selbstbewusstseins, Vitalität durch die Bewegung und verbesserte Konzentration war ein weiteres positives Ergebnis. Die Einbindung der Eltern in die Planung und Besprechung des Projekts war ein wichtiger Faktor für den Erfolg. Die klare Kommunikation, die Zuverlässigkeit und eine positive Atmosphäre zu schaffen, um damit das Engagement der Eltern zu fördern.

Es war sehr schön zu sehen, dass nicht nur die direkten Teilnehmer:innen, sondern auch andere Eltern regelmäßig anwesend waren. Diese Teilnahme ermöglichte einen Austausch unter den Eltern, wodurch unterschiedliche Erziehungsansätze und Sichtweisen zur Sprache kamen.“ (Auszug aus dem Abschluss-Projektbericht)

1 X PRO WOCHEN WURDE HULA-HOOP-SPORT FÜR ELTERN ANGEBO- TEN:



» Das bewegte Leben mit Sport & Spaß

„Wohlfühlen, Bindung stärken und Spaß haben!“

THEATERAUFFÜHRUNG IN DER KINDERVILLA:



Zum kurdischen Neujahrsfest „Newroz“ wurde in der Kindervilla Waldemar ein Theaterstück organisiert. Für die Eltern und deren Kinder war das ein großer Spaß!

EIN RAUM MIT BEWEGUNGSANREGUNGEN:



Dieser vorbereitete Spielraum bietet vielfältige Möglichkeiten an sich zu bewegen und auszuprobieren. Es werden Anreize geschaffen sich auszutoben durch etwas hindurchzukrabbeln, zu sammeln, zu werfen, zu transportieren und vieles mehr.

URBAN GARDENING IN DER LERNWERKSTATT - KURT-SCHUMACHER-SCHULE

Der Garten ist ein wichtiger Ort der zum Wohlbefinden beiträgt, weil er alle Sinne anspricht, ein Ort an dem intrinsisches Lernen beginnen kann für groß und klein.

„An dem Projekt haben Kinder, Eltern und Pädagog*innen im Alter von 3-45 Jahren teilgenommen. Der feste Kern des Projektes waren die Kinder der beiden 3.Klassen im Alter von 9-10 Jahren.

Wir haben gemeinsam mit den Kindern eine Bestandsaufnahme gemacht, und die Kinder haben mit den verschiedenen nachhaltigen kreativen Mitteln ihre „Wunschgärten“ in der Lernwerkstatt gestaltet. Die Modelle und Bilder wurden im Fenster der Lernwerkstatt ausgestellt. Und anschließend von den Kindern mit nach Hause genommen. Die Projektbeteiligten haben einen Input über die Bedeutung der klimatischen Veränderungen für das Gärtnern im urbanen Raum bekommen, es gab im Anschluss einen regen Austausch.

Ein großer Bestandteil des Projektes war die Garten-Freiforscher*innen Zeit, in der die Kinder im Garten experimentieren konnten. Die Kinder haben sich ihre Experimente und Forschungsergebnisse gegenseitig vorgestellt.

Wir haben gemeinsam mit den Kindern gesät, gepflanzt und geerntet, dabei konnten sich auch die Eltern mit einbringen. So gab es beispielsweise ein sehr interessantes Gespräch über die Brennnessel, über ihre positiven Eigenschaften, im Anschluss wurde sie von allen ganz neu betrachtet.“ (Auszug aus dem Projektbericht)

Es sind tolle Kunstwerke entstanden, z.B. Schaumbilder, die in einer Ausstellung im Januar gewürdigt wurden.



EIN KLEINER EINBLICK IN DEN GARTEN. WER DEN GANZEN PROJEKTFILM SEHEN MÖCHTE. E-MAIL AN: CASTELO@KULTKOM.DE

RUNDUM WOHLFÜHLEN – RUNDUM SPORT & ENTSPANNUNG - INTERKULTURELLES FAMILIENZENTRUM TAM

Ziel des Innovationsprojektes war es, über 2 Jahre hinweg, ein vielfältiges Angebot an Sport- und Entspannungsangeboten für Fachkräfte, Eltern, Kinder und Familien der kooperierenden Einrichtungen und des Sozialraums zu entwickeln.

„Wir versuchen in der Planung bereits bekannte Bedarfe einfließen zu lassen, die bislang noch nicht berücksichtigt werden konnten oder jetzt pandemiebedingt aufgetreten bzw. geäußert wurden.“

Das Angebot bietet eine Mischung aus Sport- und Entspannungskursen und auch Workshops, die den Fokus auf seelisches und körperliches Wohlbefinden legen.

Familien bzw. Eltern können aktiv an den Angeboten teilnehmen, an der Angebotsplanung und-entwicklung partizipieren bzw. auch als Kursleiter*innen selbst zum Einsatz kommen.

Als Veranstaltungsorte werden die Räumlichkeiten aller 3 Kooperationspartner nach Bedarf genutzt.

Die Mitmach-Konzerte, Trommelgruppen und Tanzangebote; z.B. Mütter-Töchter Bauchtanz sind bei Kindern und Eltern auf großes Interesse gestoßen...“ (Auszug aus dem Projektbericht)

Spannende Angebote:

Yoga mit Baby Bauchtanz für Mütter

Yoga für Mitarbeitende Bauchtanz für Stadtteilmütter

Musik, Spiel und Bewegung für Kinder von 2-3 und 3-4 Jahren

Offenes Trommeln freitags im Hof

SPIEL & SPASS IM HOF:



EIN KOFFER VOLLER GEFÜHLE - KINDERLADEN TRAUMINSEL E.V.

Projektpartnerin: AWO Berlin Spree-Wuhle e.V. | Begegnungszentrum | Kita-Einstieg

„Das Mikroprojekt hatte zum Ziel, im Team das Instrument „Ein Koffer voller Gefühle“ zu implementieren, im Verlaufe des Projekts die Eltern inhaltlich mit einzubeziehen, sie mit der Methode der Dialogrunde vertraut zu machen und die Kinder über die pädagogischen Angebote, die „in diesem Koffer stecken“, sprachlich, kognitiv und sozial zu fördern. Die Idee zu einem gemeinsamen Theaterstück, das abschließend in einem Buch dokumentiert wird, verfestigte sich im Laufe der Projektzeit und stand im Zusammenhang mit einem Buch, das die Themen Freundschaft und Wohlbefinden thematisiert.

Einmal in der Woche gab es ein wöchentliches Angebot für die Kinder, bei dem der Koffer voller Gefühle im Mittelpunkt stand. Die Grundgefühle Trauer, Angst, Wut und Freude standen dabei im Mittelpunkt. Mit verschiedensten Elementen wie Musik, Tanz, Geschichten / Bücher / Vorlesen, Malen und Bewegung brachten sich die Kinder zum Ausdruck. Unserer Einschätzung nach konnten sich die Kinder sehr positiv weiterentwickeln – insbesondere auch in ihren sprachlichen Kompetenzen. Die Kinder hatten bedingt durch Corona einen hohen Nachholbedarf. Wir sehen hier einen hohen Effekt – durch die kleine Gruppe, die sprachanregenden Anlässe und die Fokussierung auf das Wohlbefinden aller Beteiligten.“ (Auszug aus dem Projektbericht)

„Ich bin stark! Ich bin gut! Und hab Mut! Ich bin einzigartig toll, so wie du ganz wundervoll!“

Die Kinder haben ein Thema für ein Theaterstück ausgewählt: Was ist eigentlich Freundschaft? Und wie geht man mit Konflikten in der Freundschaft um? Ein Kind feiert seinen Geburtstag und lädt seine Freunde zu der Feier ein. Die Kinder entdecken, während des Stückes: Mit Freunden kann man gut lachen, Freunden vertraut man, mit Freunden kann man streiten und mit Freunden geht man auf Abenteuer. Im Abschlussplenum wurde ein Video der Aufführung gezeigt. Alle waren berührt, wie die Kleinen ihr Stück auf die Bühne brachten, mit Text und Tanz und viel Freude. Am Schluss des Stückes klopfen die Kinder einen Rhythmus und sprechen im Chor: „Ich bin stark! Ich bin gut! Und hab Mut! Ich bin einzigartig toll, so wie du ganz wundervoll!“ Mit freudigen Gesichtern empfangen sie den Applaus vom Publikum

Auf der Grundlage eines Buches wurde ein Theaterstück entwickelt und für die Eltern aufgeführt.

EIN BLICK AUF DIE BÜHNE:



FAMILIENFITNESS – SPORTLICH UND AKTIV IM KIEZ - FAMILIENZENTRUM RITTERBURG

Im Familienzentrum Ritterburg wurden über 2 Jahre hinweg Bewegungsangebote gemacht!

„Es startete im Jahr 2022 und war als präventives Angebot zur Förderung der Motorik und Bewegung nach der Coronapandemie vorgesehen. Dabei sollten die Familien das Angebot aktiv mitgestalten und zu den Themen Gesundheit, Engagiertheit und Wohlbefinden ins Gespräch kommen. Zudem sollten Kiezerkundungen durchgeführt werden, damit die Familien auch im Kiez Orte kennenlernen, an denen man sich sportlich betätigen bzw. die man für Spiel und Bewegung nutzen kann.

Nach 2 Jahren Laufzeit ist das Projekt beendet, soll aber noch weitergeführt werden. Die Bewegungsangebote kamen gut an, die Kiezsparziergänge jedoch nicht. In Zukunft soll in Kooperation mit der Bürgerstiftung mehr Anreiz für Ausflüge geschaffen werden.“ (Auszug aus dem Projektbericht)

Angebot: 1 x die Woche ein Sportangebot & Kiezsparziergänge

Das Angebot wurde an die Zielgruppe angepasst: Es wurde ein offenes Angebot anstelle einer geschlossenen Gruppe angeboten und auch Kinder unter 3 Jahren wurden miteinbezogen.

Bewegungsparkoure und Spielelemente konnten von den Familien verändert werden. So entstanden immer wieder neue Bewegungsspiele und Spielmöglichkeiten.

Besonders die Stapelsteine, die u.a. extra für das Projekt angeschafft wurden, regten zu vielfältigen Spielsituationen an. Auch im Netzwerk kamen die Steine gut an! So kann man ganz leicht einen Parcours bauen. (Stapelsteine: <https://stapelstein.de/>)

DAS NETZWERK HATTE AUCH FREUDE AM STEINE STAPELN:



[DIE MIT WEITEREN BILDERN UND INFOS ZUM DOWNLOAD](#)

EARLY EXCELLENCE TO-GO - AWO SPREE-WUHLE E.V.

In diesem Mikroprojekt wird ein Early Excellence-Beutel –„To go“ entwickelt. Dieser kann von Familien geliehen und zu Hause genutzt werden. Darüber hinaus kann er auch von pädagogischen Fachkräften für Teamsitzungen, Elternabende oder in Gesprächen mit Familien, wie den jährlichen Elterngesprächen Anwendung finden.

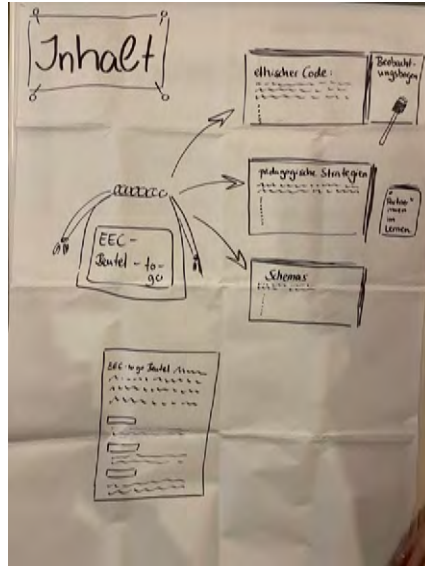
Ziel ist es die Familien zu empowern mit dem EE-Blick auf kindliche Entwicklungs- und Bildungsprozesse zu schauen. Der Beutel soll die Familien in ihrer Handlungsfähigkeit unterstützen, damit sie emanzipiert den positiven Blick anwenden und ihn sich seitens der KiTa einfordern können.

Die Elternbegleiter*innen des Rucksack Kita Programms unterstützen darin, den Beutel so zu gestalten, dass er Eltern / Familien so anspricht, dass sie ihn ausleihen und benutzen möchten!

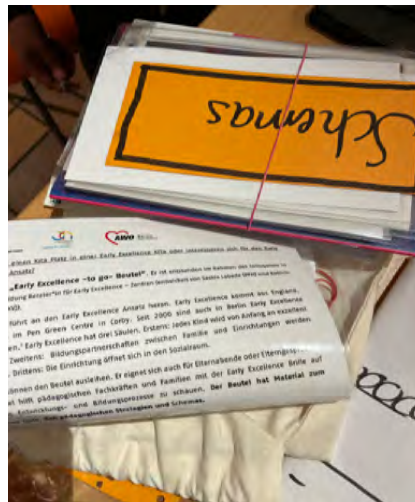
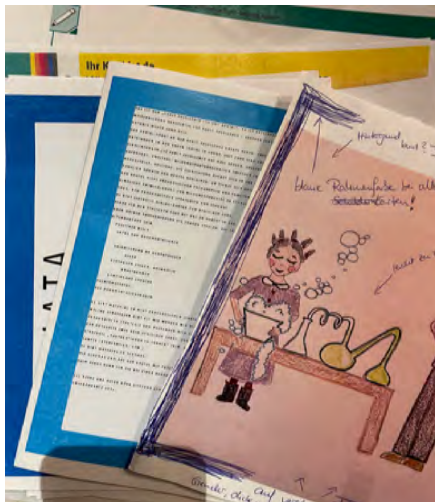
Der Beutel enthält Elemente, die Familien über den ethischen Code, die pädagogischen Strategien und die Schemas informiert, sowie Anregungen für Beobachtungen und eigene Dokumentationen und ein kleines Quiz.



Kommt, wir werfen einen Blick in den Beutel:



Kathrin gibt uns einen Einblick in den Prototy des Early Excellence To Go Beutels.



Eigene Bilder, Illustrationen und Grafiken veranschaulichen die pädagogischen Strategien und klären auf.

Toll! Es wurde schon eine Menge entwickelt. Aber es gibt auch noch ein paar praktische Verbesserungen, die anstehen. Im nächsten Schritt wird der Beutel in den EE-Kitas der Südlichen Friedrichstadt ausprobiert! Der Beutel soll Familien zusätzlich zum Buch [Bildungswegbegleiter](#) unterstützen.

AUSBLICK 2024

Themenschwerpunkt: ETHISCHER CODE

- Wie kann man ermöglichen, dass jedem Mensch mit einer offenen und positiven Haltung begegnet wird?
- Wie kann man der Mehrsprachigkeit in den Einrichtungen begegnen? Wie kann man erreichen, dass sich alle verstehen? Leichte Sprache verwenden?
- Das Handlungskonzept des Bildungsnetzwerk ist in Zusammenarbeit stark gekürzt und erneuert worden! Es wird auf der [Homepage](#) zum Download zur Verfügung gestellt.
- Die Förderung der Heinz und Heide Dürr Stiftung und des GIB läuft glücklicherweise weiter, sodass Mikro- und Innovationsprojekte finanziert werden können!

STIMMEN DER TEILNEHMER:INNEN:

„Es wäre schön, wenn sich mehr Kitas für MIKROPROJEKTE melden!“

„Die Projekte haben eine hohe Qualität und bewegen etwas!“

„Wie geht man mit der Überlastung von Pädagog:innen um? Wie kann man sich unterstützen?“ (Thema für Auftaktplenum?)

„Die neue Generation an Pädagog:innen leben nicht nur für die Arbeit und haben viele Interessen. Bleibt da das außerdienstliche Engagement auf der Strecke?“

Auf Wiedersehen:

Sabine Schweele wird nach vielen Jahren Arbeit die Steuerungsrunde des Bildungsnetzwerks verlassen. Vielen herzlichen Dank für ALLES! Du hast viel im Netzwerk bewegt. Wir wünschen dir alles Gute auf deinem Weg!!



Alles Gute Sabine!



**Abschlussplenum 2023
14.12.2023
Teilnehmer:innenliste**

Name / Institution	Anschrift	Telefon / Mail
Asli Akbaba AWO-Begegnungszentrum Kita-Einstieg "Brücken bauen in frühe Bildung"	Adalbertstr. 23a 10997 Berlin	030 695 65 885 asli-akbaba@hotmail.de
Candy Hartmann QM Mehringplatz	Friedrichstr. 1 10969 Berlin	030/39933243 info@qm-mehringplatz.de
Christiane Börühan AWO Berlin Spree-Wuhle e.V. Begegnungszentrum	Adalbertstr. 23a 10997 Berlin	030 69565885 rucksack@awo-spree-wuhle.de
Cihad Rüzgar KiJuKuZ Alte Feuerwache e.V.	Lindenstr. 116/114 10969 Berlin	0151 576 244 49 cihad.ruezgar@alte-feuerwache.de
Doris Vogt Kurt Schumacher Grundschule	Puttkamerstr. 19 10969 Berlin	030 50585923 02g12@02g12.schule.berlin.de

**Bildungsnetzwerk
Südliche Friedrichstadt**

*Jedes
Quartier
ist
exzellente*

**Abschlussplenum 2023
14.12.2023
Teilnehmer:innenliste**

Name / Institution	Anschrift	Telefon / Mail
Hanan Dakhloul EKT Trauminsel e.V. Kindertagesstätte	Wilhelmstraße 3 und 15 10963 Berlin	259 236 97 dakhoulhano77@yahoo.com
Isa Baumgarten Heinz und Heide Dürr Stiftung	Charlottenstraße 57 10117 Berlin	030 20 94 52 08 ib@duerrstiftung.eu
Jana Hunold Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg KBE 1 – Frühe Bildung und Erziehung	Adalbertstr. 23 b 10999 Berlin	030 90298-4510 jana.hunold@ba-fk.verwalt-berlin.de
Kathrin Werth AWO Berlin Spree-Wuhle e.V. Programm-Koordination Rucksack Begegnungszentrum	Adalbertstraße 23a 10997 Berlin	030 69 53 56 28 k.werth@awo-spree-wuhle.de
Kerstin Wiehe kultkom, Prozessmoderation	Crellestr. 22 10827 Berlin	 info@kultkom.de

**Bildungsnetzwerk
Südliche Friedrichstadt**

Jedes
Quartier
ist
exzellente

**Abschlussplenum 2023
14.12.2023
Teilnehmer:innenliste**

Name / Institution	Anschrift	Telefon / Mail
Kilian Erlen Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin Gesundheitsförderung und Prävention		030) 90298-3533 Kilian.Erlen@ba-fk.berlin.de
Mariella Castelo kultkom	Crellestraße 22 10827 Berlin	030 78 70 33 50 castelo@kultkom.de
Martin Quente Nestwärme e.V.	Ritterstr. 35 10969 Berlin	030 24729098 martin.quete@nestwaerme-berlin.de
Moutiaa Khangi AWO Berlin Spree-Wuhle e.V. Brücken bauen Kita Kochstraße	Kochstraße 8 10997 Berlin	0160 4982699 moutiaa@issmail.de
Sabine Schweele Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	Yorckstr. 4-11 10965 Berlin	030 90298 3543 Sabine.schweele@ba-fk.berlin.de

**Bildungsnetzwerk
Südliche Friedrichstadt**

*Jedes
Quartier
ist
exzellente*

**Abschlussplenum 2023
14.12.2023
Teilnehmer:innenliste**

Name / Institution	Anschrift	Telefon / Mail
Sabrina Vetterkind Nestwärme e.V. - Familienzentrum Ritterburg	Ritterstr. 36 10969 Berlin	030 695 688 22 sabrina.vetterkind@nestwaerme-berlin.de
Sandra Schmölz KJGD	Urbanstraße 24 10969 Berlin	536 59 400 s.schmoelz@ba-fk.verwalt-berlin.de
Saniye Acikel Familienzentrum Kindervilla Waldemar	Markgrafenstr. 15 A 10969 Berlin	030 259 429 51 familienzentrum@kindervilla-waldemar.de
Susanne Gebert Heinz und Heide Dürr Stiftung	Charlottenstraße 57 10117 Berlin	0160 93903268 sg@duerrstiftung.eu>
Ulas Aydın Kita Ritterburg, Nestwärme e.V.	Ritterstraße 35 10969 Berlin	030 24729098 ulas.aydin@live.com
Wafaa Khattab Quatiersmanagement am Mehringplatz	Friedrichstraße 1 10969 Berrn	030 39933243 info@qm- mehringplatz.de

**Bildungsnetzwerk
Südliche Friedrichstadt**

Jedes
Quartier
ist exzellent